

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3469 90001

Agrarwirtschaft 19/90

C IV 3 - vj 1/90 Einzelpreis DM 1,60

08.06.90

Erzeugerlöhne und Einkaufspreise frei Hof sowie Vorratsentwicklung in landwirtschaftlichen Betrieben in Baden-Württemberg für die Monate Januar bis März 1990

Ergebnisse der betriebs- und marktwirtschaftlichen Berichterstattung

Die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung nach dem Gesetz über betriebs- und marktwirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft vom 23.12.1966 (BGBl. I S. 683) erstreckt sich in Baden-Württemberg auf rund 900 repräsentativ ausgewählte landwirtschaftliche Betriebe aller Größenklassen. Die Betriebe berichten monatlich u.a. über die beim Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse erzielten Erlöse und die beim Einkauf landwirtschaftlicher Betriebsmittel bezahlten Preise (jeweils loco-Hof). Aus den mitgeteilten Gesamterlösen bzw. -aufwendungen einerseits und den Verkaufs- bzw. Zukaufsmengen andererseits werden im Statistischen Landesamt die Durchschnittserlöse bzw. -preise frei Hof als gewogene Durchschnittswerte errechnet. Bei Getreideverkäufen wird anhand zusätzlicher Angaben über den Feuchtigkeitsgehalt der veräußerten Ware auf einen Trockensubstanzgehalt von 85% umgerechnet.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Durchschnittserlöse für pflanzliche und tierische Erzeugnisse sowie durchschnittliche Einkaufspreise für zugekaufte Futtermittel frei Hof, zugekauften Dieselmotorkraftstoff und zugekaufte Mineraldüngemittel für die Monate Januar bis März 1990 mit Vergleichswerten des Vorjahres veröffentlicht. Für diesen Zeitraum werden auch die in den Erzeugerbetrieben lagernden Vorratsbestände an Getreide und Kartoffeln bekanntgegeben. Die Vorratsbestände aus eigener Ernte (ohne Zukäufe) werden monatlich von September bis Juni ermittelt, wobei der letzte Tag des jeweiligen Berichtsmonats als Stichtag gilt. Die vorliegenden Angaben über die durchschnittliche Legeleistung nach Bestandsgrößen beruhen auf den monatlichen Erhebungen über die Eierproduktion in Betrieben mit 20 und mehr Legehennen. Die Angaben zu den Bestandsgrößen mit 3000 und mehr Legehennen stammen aus dem Bereich der Geflügelstatistik.

Zeichenerklärung: . = Kein Nachweis möglich

() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahl der Angaben gering.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Durchschnittserlöse*) für pflanzliche Erzeugnisse in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 1990

Erzeugnis bzw. -gruppe	Erzielte Durchschnittserlöse ab Hof							
	1990 ¹⁾			dagegen				Durchschnitt Kalenderjahr 1989
				1989 ¹⁾				
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März		
	DM/dt							
Getreide	38,65	34,80	36,45	38,45	36,65	37,15	33,20	
darunter Weizen (ohne Durum)	39,05	35,25	37,15	38,80	37,95	(38,90)	32,60	
Hartweizen (Durum)	.	.	.	.	.	.	38,90
Brotroggen	.	.	(35,30)	.	.	.	31,95	
Braugerste	(43,35)	.	42,90	.	.	(39,75)	37,50	
Futtergerste	.	(29,70)	(33,80)	.	(33,95)	(31,60)	29,65	
Futterhafer	.	.	(32,60)	(35,00)	(36,05)	(32,80)	29,10	
Körnermais	29,60	.	(37,05)	33,35	(37,50)	.	31,00	
Raps	.	.	.	.	.	.	71,80
Frühkartoffeln	.	.	.	.	.	.	64,40
Spätkartoffeln (einschließlich mittelfrühe) für Speisezwecke	41,85	26,20	45,55	31,75	35,55	28,50	33,60	

*) Ohne Mehrwertsteuer. - 1) Bei Getreide und Raps teilweise ohne Nachzahlungen.

2. Durchschnittserlöse*) für tierische Erzeugnisse in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 1990

Erzeugnis bzw. -gruppe	Erzielte Durchschnittserlöse ab Hof						
	1990			dagegen			Durchschnitt Kalenderjahr 1989
				1989			
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März	
DM/100 kg Lebendgewicht							
Schlachtbullen	376,30	372,25	381,50	369,30	375,55	385,25	377,30
Schlachtkühe	252,85	247,30	255,90	259,20	263,80	266,60	269,35
Schlachtschweine ¹⁾	287,85	267,65	269,70	261,80	257,40	258,60	288,10
DM/Stück (DM/kg)							
Ferkel							
bis 20 kg	82,75	80,95	89,90	79,25	87,30	94,80	91,10
20 bis 25 kg	101,80	104,75	114,45	94,25	104,20	113,35	109,60
25 bis 30 kg	111,60	116,75	124,25	107,35	112,50	121,70	119,70
30 kg und mehr	126,40	126,55	136,15	(117,85)	122,75	(132,95)	130,35
Bullenkälber							
unter 10 Tage alt	396,30	389,35	374,85	417,15	446,75	396,85	433,50
10 Tage alt und älter ²⁾	650,75 8,95	679,75 9,05	659,75 8,70	635,45 8,85	656,55 8,95	648,60 8,80	664,90 9,25
darunter Fleckvieh	702,20 9,55	768,40 9,95	788,95 9,80	703,30 9,40	708,55 9,45	732,80 9,50	741,85 9,90
Braunvieh	486,60 7,10	524,80 7,30	486,95 6,90	510,85 7,55	512,55 7,40	558,95 7,90	538,45 7,85
Schwarzbunte	(413,35) (6,50)	. .	(395,55) (4,55)	(394,25) (6,70)	. .	452,80 6,90	442,60 6,85
Dpf./Stück							
Eier	17,5	16,8	17,7	16,4	16,5	17,0	16,5

*) Ohne Mehrwertsteuer. - 1) Nur Jungmastschweine, ohne ausgemerzte Zuchttiere. - 2) Ohne Fresser.

3. Durchschnittliche Einkaufspreise*) für zugekaufte Futtermittel in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 1990

Futtermittel	Vom Erzeuger bezahlte Durchschnittspreise frei Hof						
	1990			dagegen			
				1989			Durchschnitt Kalenderjahr 1989
	Januar	Februar	März	Januar	Februar	März	
	DM/dt						
Weizenkleie	29,70	29,55	28,40	31,25	30,55	29,85	30,35
Sojaextraktionsschrot	48,60	47,05	46,90	59,75	60,05	59,65	55,30
Milchaustauschfutter für Kälberaufzucht	237,70	227,35	219,50	244,00	240,55	233,15	238,05
Ergänzungsfuttermittel für Milchkühe (Milch- leistungsfutter)	38,35	36,80	37,20	38,50	38,65	39,10	38,60
Eiweißkonzentrat für Schweine	79,00	87,85	87,65	87,05	88,35	83,60	86,70
Ferkelaufzuchtfutter	57,40	57,60	55,55	62,85	62,70	61,95	61,50
Alleinfuttermittel für Mastschweine von 35 kg an	(44,05)	(44,05)	44,45	(45,65)	(46,75)	46,15	46,35
Alleinfuttermittel I für Mastschweine bis etwa 50 kg	(49,70)		(45,15)	(48,40)	(49,70)	(45,75)	48,95
Alleinfuttermittel II für Mastschweine von etwa 50kg an	(45,05)	(44,95)	(46,45)	(47,20)	(48,00)	(46,15)	47,70
Alleinfuttermittel für Sauen		(46,05)	(45,10)	(46,95)		(47,70)	47,25
Alleinfuttermittel I für Legehennen	47,00	47,40	46,10	48,20	48,30	48,80	48,00

*) Ohne Mehrwertsteuer.

4. Vorräte in den landwirtschaftlichen Betrieben in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 1990

Erzeugnis	Ernte		Vorräte Ende						
			Januar	Februar	März	dagegen			
	1989	dagegen 1988				Januar	Februar	März	
				1990			1989		
	1000 dt		%						
Weizen insgesamt	13 153	13 268	30,5	27,0	22,1	30,0	25,2	20,9	
Roggen und Wintermenggetreide	738	865	23,4	19,7	14,7	15,9	14,2	12,0	
Wintergerste	5 262	5 082	47,3	41,7	35,4	46,6	39,4	33,3	
Sommergerste	4 959	5 172	20,8	18,5	13,6	22,0	18,3	13,4	
Hafer und Sommergerste	3 801	4 757	52,1	44,3	37,7	52,9	46,6	38,0	
Körnermais (ohne CCM)	2 651	3 004	34,7	31,1	27,5	22,9	19,3	17,6	
Kartoffeln insgesamt	3 389	3 996	24,9	21,4	15,9	25,9	22,8	19,5	

5. Eiererzeugung in Baden-Württemberg – Durchschnittliche Legeleistung je Henne im 1. Vierteljahr 1990 –

Betriebe mit ... bis unter ... Hennen	1990			Dagegen			
	Januar	Februar	März	1989			Durchschnitt Kalenderjahr ¹⁾ 1989
				Januar	Februar	März	
	Anzahl						
20 - 99	16,7	16,8	18,6	16,8	16,8	19,0	205,8
100 - 499	19,4	18,3	18,6	20,0	17,8	19,6	229,3
500 - 999	(21,5)	(17,8)	(20,0)	(21,0)	(18,4)	(20,0)	246,9
1 000 - 2 999	23,4	18,3	23,5	21,4	20,2	22,9	272,6
3 000 - 4 999 ²⁾	21,7	20,1	22,6	20,7	20,3	22,7	258,2
5 000 - 9 999 ²⁾	21,1	20,3	22,6	20,6	20,5	22,2	258,6
10 000 - 29 999 ²⁾	21,3	20,7	22,3	20,5	20,5	22,8	258,4
30 000 und mehr ²⁾	20,7	19,0	21,0	18,9	18,8	21,9	255,7

1) Mit den Monatswerten gewichteter Durchschnitt. – 2) Meldungen aus der Geflügelstatistik.

6. Durchschnittliche Einkaufspreise*) für Dieseldienststoff in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 1990

Liefermenge von ... bis unter... Liter	Durchschnittliche Einkaufspreise für zugekauften Dieseldienststoff		
	1990	dagegen	
		1989	Durchschnitt Kalenderjahr 1989
	Januar bis März	Januar bis März	
	DM/l		
bis unter 500	0,85	0,81	0,84
500 - 1 000	0,83	0,79	0,82
1 000 und mehr	0,79	0,76	0,79
Insgesamt	0,80	0,77	0,79

*) Ohne Mehrwertsteuer.

7. Durchschnittliche Einkaufspreise*) für Mineraldüngemittel in Baden-Württemberg im 1. Vierteljahr 1990

Mineraldüngemittel	Durchschnittliche Einkaufspreise für zugekaufte Düngemittel		
	1990	dagegen	
		1989	Durchschnitt Kalenderjahr 1989
	Januar bis März	Januar bis März	
	DM/dt		
Kalkammonsalpeter 27,0% N; lose, ab Lager	27,05	27,50	27,65
Korn-Kali 40% K ₂ O,5% MgO; alle Lieferformen	25,25	24,45	23,30
NPK 15/15/15 lose, ab Lager	37,30	37,70	38,60
NPK 12/12/17 gesackt, ab Lager	52,30	45,45	47,05

*) Ohne Mehrwertsteuer.

8. Absatzwege für Schlachtschweine und Schlachtbullen in Baden-Württemberg 1989

Absatzwege und Verkaufsarten	Jahr							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
	% der Verkäufe							

Schlachtschweine

Direktabsatz an Metzger und Endverbraucher insgesamt	51	50	46	45	42	43	41	43
davon lebend abgerechnet ¹⁾	44	41	37	37	35	35	35	36
geschlachtet abgerechnet ¹⁾	7	9	9	8	7	8	6	7
Übrige Absatzwege ²⁾	49	50	54	55	58	57	59	56
davon lebend abgerechnet ¹⁾	33	33	35	35	40	38	36	27
geschlachtet abgerechnet ¹⁾	16	17	19	20	18	19	23	29

Schlachtbullen

Direktabsatz an Metzger und Endverbraucher insgesamt	49	54	52	46	38	36	37	37
davon lebend abgerechnet ¹⁾	44	47	47	39	30	24	26	23
geschlachtet abgerechnet ¹⁾	5	7	5	7	8	12	11	14
Übrige Absatzwege ²⁾	51	46	48	54	62	64	63	63
davon lebend abgerechnet ¹⁾	39	34	28	32	32	30	26	26
geschlachtet abgerechnet ¹⁾	12	12	20	22	30	34	37	37

1) In Prozent der Verkäufe insgesamt. – 2) Absatz an Handel, Genossenschaften, Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken insgesamt.